DORFMODERATION UNNAU

ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

„INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“

REDLIN + RENZ RU-PLAN Büro für Raum- und Umweltplanung

EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2
„Infrastruktur / Versorgung“

Donnerstag, 23. Februar 2023
um 18:30 Uhr in der Concordia-Halle

Wie können die bisher gesammelten
Ideen und Vorschläge aus dem Handlungsfeld
„Infrastruktur / Versorgung“
gemeinsam in konkrete Projekte umgesetzt werden?

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten,
stoßen Sie gerne später dazu!

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Alle Protokolle der Dorfmoderation sind unter
https://www.unnau.de/protokoll-zur-auftaktveranstaltung-dorfmoderation/ zu finden.

Veranstalter: Ortsgemeinde Unnau
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 2 zum Handlungsfeld
„Dorfleben / Kultur / Kommunikation“

Donnerstag, 4. Mai 2023 um 18:30 Uhr in der Concordia-Halle

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Katja Breidenbach-Schütz
- Begrüßung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung
- Präsentation und Diskussion
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Frau Breidenbach-Schütz alle Anwesenden in Vertretung der Ortsbürgermeisterin. Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Infrastruktur / Versorgung“ waren insgesamt 13 Bürgerinnen und Bürger aus Unnau gefolgt. Auch die Moderatorin des Büros RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle Anwesenden ganz herzlich.

PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung lag auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Versorgung“**. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, den Ortsrundgängen, dem Kinder- und Jugendworkshop, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst** (siehe Tabelle im Anhang des Protokolls vom 08.11.2022).

Folgende Themen standen zur Bearbeitung auf der Agenda:

- Gastronomie
- Nahversorgung
- Arzt
- Jugendraum
- ÖPNV
- Sportstätten

Die Themen „Verkehrslenkung“, Gewerbeinfrastruktur“, „Digitale Infrastruktur“ und „Ortsbeleuchtung“ werden zur Bearbeitung in den Ortsgemeinderat gegeben und/oder im Dorfentwicklungskonzept behandelt, da die Handlungsspielräume in Form von Bürgerprojekten und gemeinschaftlichem Engagement hier sehr begrenzt sind.

Der Arbeitsauftrag für die Kleingruppenarbeit lautete, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu sollten die folgenden Leitfragen beantwortet werden:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Die Anwesenden teilten sich auf zwei Gruppen auf. Nach ungefähr drei Viertel der Arbeitszeit wechselten die Teilnehmenden die Gruppen, um die Projektideen der jeweils anderen Gruppe zu ergänzen. Anschließend präsentierte jeweils eine Person aus jeder Gruppe die Ergebnisse auf den Stellwänden. Das Plenum hatte dann die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und Ergänzungen einzubringen.

Die Teilnehmenden erarbeiteten insgesamt **sechs konkrete Projekte** (siehe auch Fotos im Anhang und beigefügte Zusammenfassung):

- Dorfautomat / Dorfladen
- Dorftreff / Dorfcafé
- Jugendraum
- Mobile Versorgung (Verkaufswagen)
- Seniorentaxi
- Sportstätten / Schwimmbad

AUSBLICK

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation ist die „Dorfwerkstatt – Teil 2“ zum Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“ am Donnerstag, den 4. Mai 2023 um 18:30 Uhr in der Concordia-Halle.

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und die Homepage der Ortsgemeinde.

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen!

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Frau Breidenbach-Schütz erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Teilnahme.

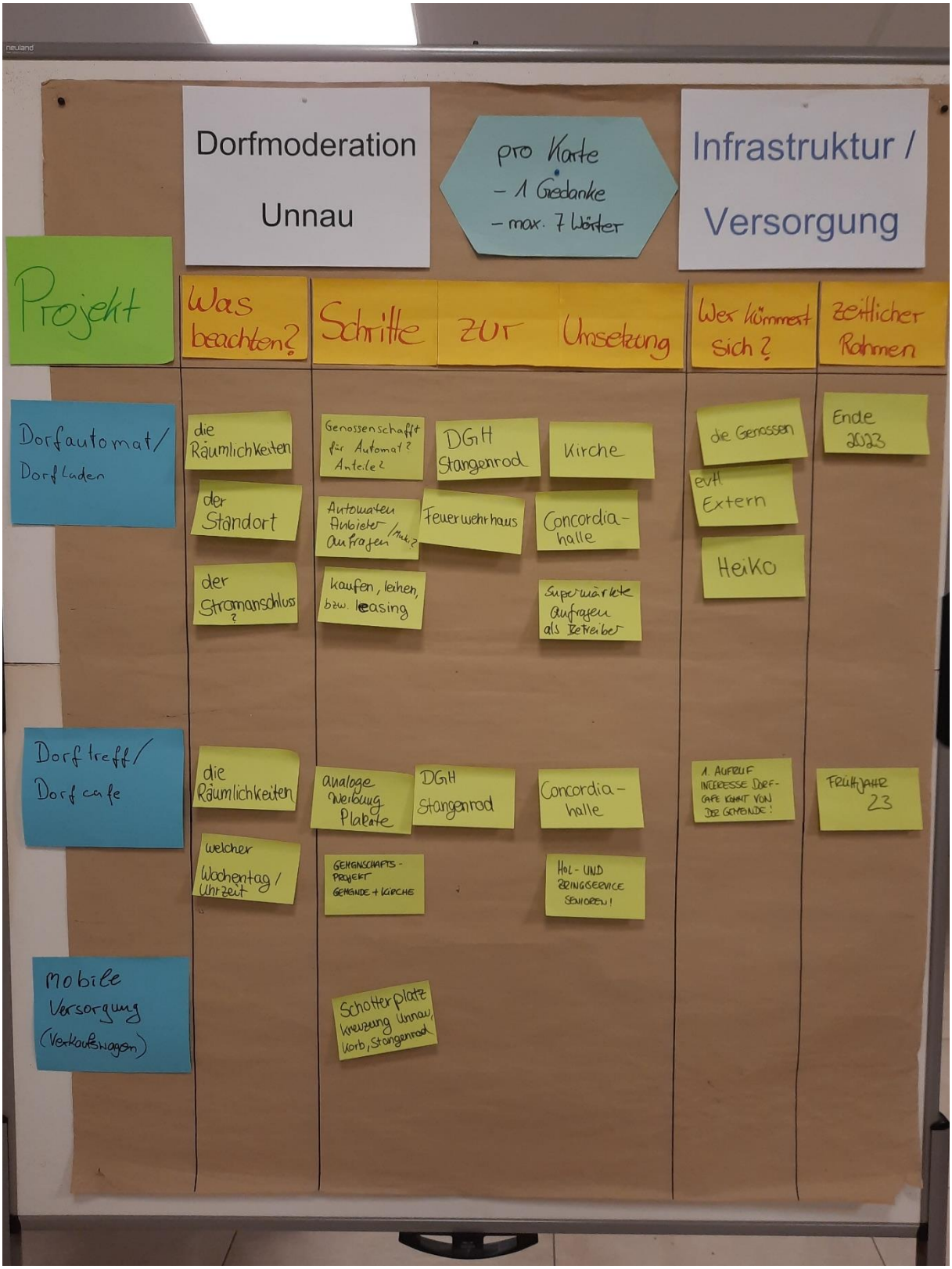
Protokoll erstellt durch:

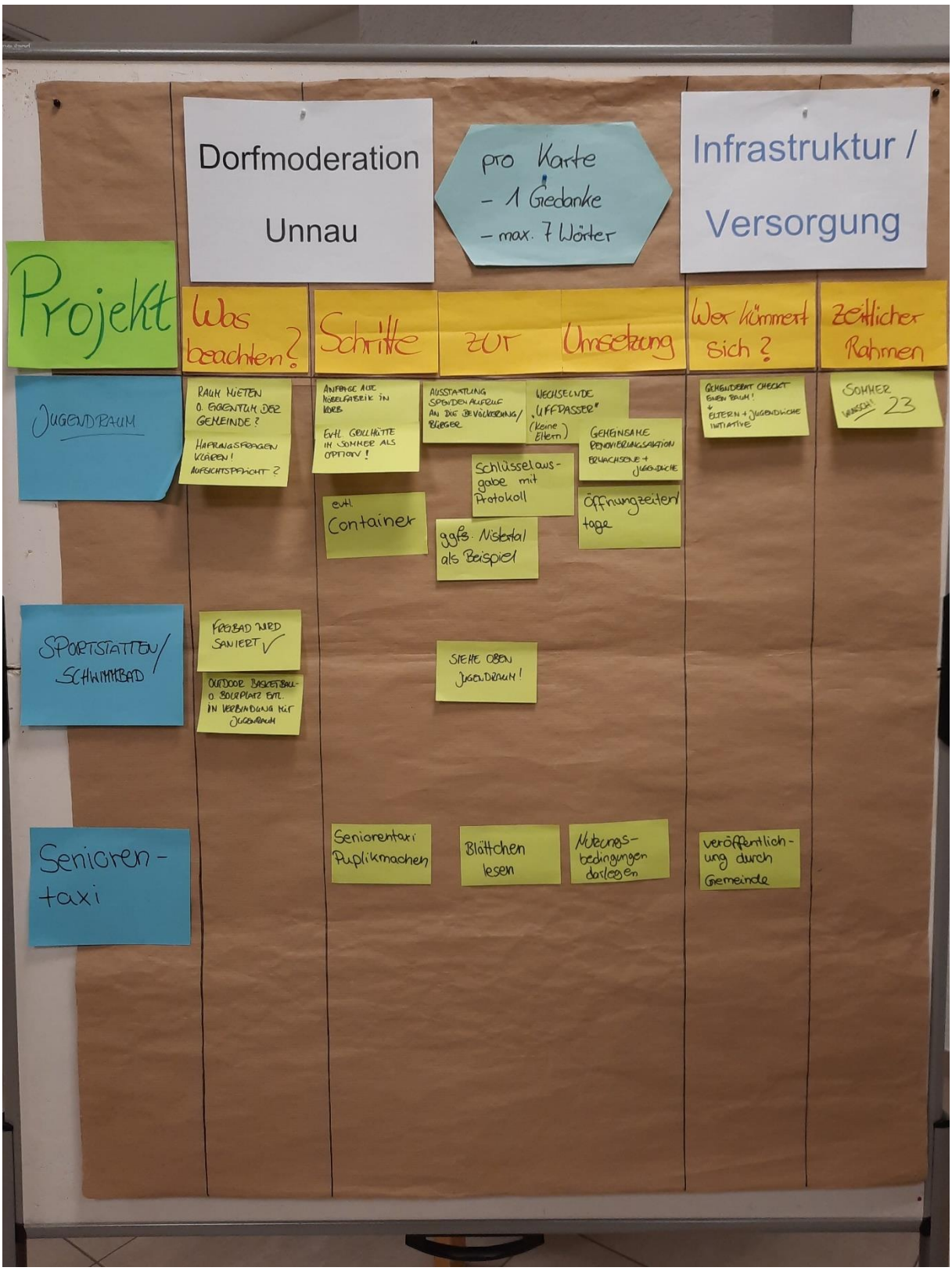
Vanessa Roth
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 03.03.2023

RU-PLAN Redlin + Renz / Dorfagentur
Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de

PLAKATÜBERSICHT DER PROJEKTE




Dorfmoderation Unnau
pro Karte
– 1 Gedanke
– max. 7 Wörter
Infrastruktur / Versorgung
Projekt
Was beachten?
Schritte zur Umsetzung
Wer kümmert sich?
Zeitlicher Rahmen
Jugendraum
Raum mieten o. eigentum der Gemeinde?
Haftungsfragen klären! Aufsichtspflicht?
Anfänge aus Nobelgarnik in Kreb
Evtl. Grillhütte in Sohmer als Option!
Ausstattung spenden aufruf an die Bevölkerung/Bürger
Wechselnde „Uffdasser" (keine Eltern)
Gemeinsame Renovierungsaktion Erwachsene + Jugendliche
Schlüsselausgabe mit Protokoll
Öffnungzeiten/tage
evtl. Container
ggfs. Nistertal als Beispiel
Gemeindebrat checkt einen Raum! + Eltern + Jugendliche Initiative
Sommer 23
Sportstätten/Schwimmbad
Freibad wird saniert ✓
Outdoor Basketball- o. Bolzplatz evtl. in Verbindung mit Jugendraum
Siehe oben Jugendraum!
Senioren-taxi
Seniorentaxi Puplikmachen
Blättchen lesen
Mitfahrgelegenheiten darlegen
veröffentlichung durch Gemeinde

ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD „INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Verkehrslenkung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 22 Punkte = Rang 1b	- Überhöhte Geschwindigkeiten in allen Ortsteilen / Durchgangsverkehr zu schnell (3x AUF) - Durchfahrtsverkehr, entschleunigen, Lärm (AUF) - *Hauptstraße* verkehrsberuhigen (AUF) - Viel Verkehr (KIW) - Korb *Bahnhofstraße*: zu viele Autos (KIW) - *Hachenburger Straße / L 293*: Verkehr gefährlich, v.a. im Bereich *Brunnenstraße* (ORG) - Zu schnell: *In der Dorfwiese*, *Schulstraße*, *Hoher Weg*, *Hachenburger Straße* (KIW) - Zu schnell: Autos, durch Stangenrod, *Hachenburger Straße* Korb, *Hauptstraße* (AUF & JUW) - Stangenrod *Unnauer Straße / K 61*: bisher noch keine Geschwindigkeitsanzeige trotz Begehung mit VG, KV und Polizei (ORG) - Keine Einhaltung von Tempo 30 und Schilder verblasst (Unnau) (ORG) - Man kann nicht auf der Straße spielen (JUW) - Autos und Motorräder brettern mit ausgeräumtem Auspuff durch die *Hauptstraße* (AUF) - In Unnau wird zu laut (heulender Motor) gefahren (KIW) - Fehlende Gehwege (2x AUF) - Fehlende Verkehrsüberwege (AUF) - Gefährlicher Verkehr – keine Fußwege (AUF) - Fehlender Fußgängerüberweg Höhe Dorfmitte (AUF) - Keine Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger (65+) - Schwierig *Hauptstraße* zu überqueren, v.a. zu Stoßzeiten für Kinder auf dem Schulweg (ORG) - Kein Zebrastreifen / keine Ampel für (Schulkinder) alle an der *Hauptstraße* (AUF) - Autofahrer rücksichtslos (JUW) - Autos halten nicht an (JUW) - Verkehrsproblem Schule und Kita, fünf Straßen laufen zusammen (AUF)	- Verkehrsberuhigung (in den Ortschaften) (AUF & 65+) - Schilder für Tempo 50 an den Ortseingängen (KIW) - Mehr Blitzer (KIW) - Blitzer *Hachenburger Straße* (KIW) - Verkehrsinsel Landesstraße in Korb (JUW) - Korb *Bahnhofstraße*: Tempo-30-Zone und bauliche Änderung der Kreuzungen wie in den Niederlanden (höher und farblich markiert) wegen rechts vor links (ORG) - *Hachenburger Straße / L 293*: Geschwindigkeitsanzeige und fester Blitzer (ORG) - Stangenrod Ortsein- / ausgang Richtung Unnau Verschwenkung, Blitzer und Geschwindigkeitsanzeige der Ortsgemeinde (ORG) - Spielplatz Korb: verkehrsberuhigte Zone (KIW) - Überquerungshilfen einrichten (v.a. für 65+ und Kinder) (65+) - Mehr Überquerungshilfen / Zebrastreifen (JUW) - Überquerungshilfe an der *Hauptstraße* zwischen *Querweg* und *Neuer Weg* → Ansprache der Ortsgemeinde beim LBM (ORG) - Überquerungshilfe in der Mitte von Unnau auf Höhe der *Schulstraße* (65+) - Fußgängerfreundlich innerorts (Vision)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Fortsetzung von: **Verkehrslenkung** Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 22 Punkte = Rang 1b	- *Schwimmbadstraße* Einbahnstraße (Sicherheit Schulweg) (AUF) - *Schwimmbadstraße* problematisch v.a. für Kinder auf dem Weg zu Kita und Schule gefährlich (ORG) - *Schwimmbadstraße*: parkende Autos behindern die Sicht (ORG) - *Schwimmbadstraße*: Busse fahren zu schnell und halten nicht wie vereinbart auf dem Schwimmbadparkplatz, sondern in der Kurve (ORG)	- *Schwimmbadstraße*: Aufstellen der Geschwindigkeitsanzeige der VG (Aufzeichnung möglich) (ORG) - *Schwimmbadstraße*: Anlage eines breiten Bürgersteiges, zumindest einseitig (ORG) - *Schwimmbadstraße*: Schaffung eines Zebrastreifens → unrealistisch → stattdessen Markierungen („gelbe Füßchen“) auf dem Boden an den besten Stellen zum Überqueren anbringen (ORG)
	- Wegen der Baustelle wird zu schnell gefahren (KIW) - Gefährliche Kreuzung und kein Bürgersteig Ecke *Nörrweg* / *Schulstraße* (KIW & JUW) → hohe Frequentierung während Baumaßnahme → seitdem wieder im Rahmen (ORG) - Gefährliche Straßenecke unterhalb der Alten Schule Stangenrod wegen Sichtbeeinträchtigung durch Mauer (ORG) - Ausfahrt des letzten Grundstücks *Auf der Nörr* gefährlich → Spiegel auf dem gegenüberliegenden Grundstück aufstellen (ORG)	- Verkehrserziehungsmaßnahmen in Kita und Schule (ORG) - Spielstraße *Im Fürtchen* in Korb (KIW & JUW) → Sackgasse, von den örtlichen Gegebenheiten eigentlich keine Notwendigkeit → in Spielstraßen Parken nur in gekennzeichneten Flächen (ORG)
	- Korb *Grenzweg*: wird von Kurierdiensten als Abkürzung genutzt, obwohl der erste Abschnitt von der *Hauptstraße* aus geschottert ist (im Navi wird wohl dieser Weg angezeigt) (ORG) - Stangenrod Wirtschaftsweg in Verlängerung der *Poststraße* nach Korb runter oft als Abkürzung genutzt, v.a. Kurierdienste abends und am Wochenende sehr schnell (ORG)	- Korb *Grenzweg*: Poller installieren, u.a. wegen neuem Generationenplatz (ORG) - Stangenrod am Wirtschaftsweg in Verlängerung der *Poststraße* nach Korb runter abnehmbaren Poller aufstellen → keine Beeinträchtigung der Landwirte während der Erntezeit (ORG)
	- Korb *Bahnhof- / Hauptstraße*: viele Schilder für Gewerbebetriebe behindern die Sicht beim Ein-/ Ausfahren (ORG)	- Korb *Bahnhof- / Hauptstraße*: Überprüfung, ob Schilder entfernt werden können, weil Betriebe vielleicht nicht mehr existieren (ORG)
	- Kaputte, dilettantisch schlecht geflickte Dorfstraßen (AUF) - Wiederkehrende Beiträge im Straßenbau / Kanal, Alternativen der Bezahlung durch Anlieger möglich (AUF)	

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Fortsetzung von: **Verkehrslenkung** Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 22 Punkte = Rang 1b	- Stangenrod Einmündung *Bornstraße* auf *Unnauer Straße / K 61* im Bereich des Backes gepflastert → einige Steine beschädigt / locker → Gefahrenstelle (ORG) - Stangenrod *Ringstraße* geschottert → schlecht befahrbar, im unteren Bereich große Löcher (ORG) - Kanaldeckel sind z.T. Stolperfallen auch auf Gehwegen (AUF) - Bürgersteige in Unnau teilweise in sehr schlechtem Zustand (ORG) - Mehr Engagement des Ordnungsamtes (AUF) - Ruhender Verkehr / Parkproblematik (2x AUF) - Parkproblematik *Kirchweg*, *Weiherstraße*, Kreuzung *Brunnen-* und *Kornhahnstraße* (ORG)	- Stangenrod Einmündung *Bornstraße* auf *Unnauer Straße / K 61* im Bereich des Backes Pflaster durch die Rentnergruppe aufnehmen und gemeinsam mit den Maßnahmen in Unnau asphaltieren (ORG) - Perfekte Infrastruktur (Vision) - Bessere Verkehrsinfrastruktur (Vision)
Dieses Themenfeld wurde im Rahmen des Workshops nicht bearbeitet. Es wird zur Diskussion in den Ortsgemeinderat gegeben und/oder im Dorfentwicklungskonzept behandelt.		
Gastronomie Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 19 Punkte = Rang 2	- Fehlende Gastronomie (11x AUF): Gaststätte / Kneipe / Restaurant, etc.)	- Restaurant (JUW) - Dönerladen (JUW) - McDonalds (JUW) - Eisdiele (JUW) - Dorftreff-Kneipe für „Männer“ (Vision)
Gewerbeinfrastruktur Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 16 Punkte = Rang 3b	- Infrastruktur im Gewerbegebiet (AUF) - Schlechte Verkehrsanbindung des Gewerbegebietes (AUF) - Schlechte Ansiedlungsmöglichkeiten für Gewerbe (AUF) - Gewerbegebiet (Arbeitsplätze) erweitern, Unternehmen wird es von Naturschutzbehörde schwer gemacht (AUF) - Gewerbeinfrastruktur: Was passiert mit meiner Gewerbesteuer? Zustand Verkehr (AUF) - Zum Teil riesige Firmengelände in Wohngebieten (AUF)	- Wirtschaftsstandort stärken, mehr Industrie (Vision) - Mehr Einzelhandel und Gewerbe, Gewerbeflächen (Vision) - Nachhaltige Arbeitsplätze halten und ausbauen (Vision)
Dieses Themenfeld wurde im Rahmen des Workshops nicht bearbeitet. Es wird zur Diskussion in den Ortsgemeinderat gegeben und/oder im Dorfentwicklungskonzept behandelt.		

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Nahversorgung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 16 Punkte = Rang 3d	- Kaum Infrastruktur (AUF) - Fehlende Grundversorgung (30x AUF): Dorfladen, Bäcker, Metzger, Bank, Geldautomat, Post, Arzt, Apotheke, etc.) - Kein Laden (KIW) - Kein Geschäft (JUW) - Kein eigener Laden (65+) - Kein Bankautomat vorhanden (65+)	- Dorfladen (JUW) - Dorfladen evtl. im Ehrenamt 1x wöchentlich (Vision) - Dorfladen (Vision) - Eine Einkaufsmöglichkeit (Vision) - Supermarkt / Dorfladen (Vision) - Für Grundversorgung der Bürger sorgen. Lebensmittelgeschäft. (Vision) - Lebensmittelgeschäfte wieder in die Orte holen (Vision) - Lebensqualität durch gute Versorgung, landwirtschaftliche Stärke (Vision) - Solide Infrastruktur (Arzt, Geschäfte, Bank, etc.) (Vision) - Einkaufen ohne fahren (Vision) - Wochentreff mit Einkaufsmöglichkeit (Vision) - Neue Bäckerei (JUW) - Dorfautomat (JUW) - Markt zum Einkaufen (JUW) - 1x im Monat Markt (Vision) - Mobile Händler anfragen (65+) - Verkaufsmöglichkeit für Metzger (aus Niederroßbach) schaffen (65+) - Bankautomat aufstellen (65+) - Secondhandladen (JUW)
Konkretes Projekt: **Dorfautomat / Dorfladen**	- Was beachten: Standort (Dorfladen und Dorfautomat), Räumlichkeiten (Dorfladen), Stromanschluss (Dorfautomat) - Schritte zur Umsetzung: Genossenschaft gründen? Anteile verkaufen?; Anbieter anfragen, u.a. Muki und Supermärkte; kaufen, leihen, leasen?; mögliche Aufstellorte an der Concordia-Halle, an der Kirche, am Feuerwehrhaus in Korb, an der Alten Schule in Stangenrod; - Wer kümmert sich: die Genossen oder externer Betreiber; Heiko - Zeitlicher Rahmen: Ende 2023	
Konkretes Projekt: **Dorftreff / Dorfcafé**	- Was beachten: Räumlichkeiten; Wochentag / Uhrzeit - Schritte zur Umsetzung: analoge Werbung in Form von Plakaten; in der Alten Schule Stangenrod oder in der Concordia-Halle; Gemeinschaftsprojekt von Orts- und Kirchengemeinde; Hol- und Bringservice für Senioren - Wer kümmert sich: erster Aufruf hinsichtlich Interesses kommt von der Ortsgemeinde - Zeitlicher Rahmen: Frühjahr 2023	
Konkretes Projekt: **Mobile Versorgung (Verkaufswagen)**	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: am Schotterplatz an der Kreuzung von Unnau, Korb und Stangenrod - Wer kümmert sich: / - Zeitlicher Rahmen: /	

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Digitale Infrastruktur Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 14 Punkte = Rang 5a	- Größtenteils Digitalinfrastruktur auf dem Niveau eines Entwicklungslandes (AUF)	- Besseres Internet (JUW) - Schnelles Internet überall! (Vision)
Dieses Themenfeld wurde im Rahmen des Workshops nicht bearbeitet. Es wird zur Diskussion in den Ortsgemeinderat gegeben und/oder im Dorfentwicklungskonzept behandelt.		
Jugendraum Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 14 Punkte = Rang 5b	- Zu wenige Spielmöglichkeiten / Orte für Kinder und Jugendliche (6x AUF) (z.B. Kleinspielfeld, Hütte, Mehrgenerationenplätze, Spielplätze, Raum / Jugendraum) - Kein Jugendraum (AUF & JUW) - Spielplatz nur für Kleinkinder (AUF)	- Standorte für einen Jugendraum: nicht so nah an Wohnhäusern aufgrund von Lautstärke, beim jetzigen Landschulheim, beim jetzigen Bahnhofsgebäude (JUW) - Jugendraum mit folgender Ausstattung: ausreichend Toiletten, Sofa, Tischkicker, Musikbox, Fernseher mit Switch etc., Beamer mit Leinwand, Hotspot, Kühlschrank mit Getränken, Solaranlage auf dem Dach, Öffnung der Tür von außen nur mit Schlüssel möglich, Trennung der Altersgruppen, Benutzung ab 13 Jahren, Treffen unter der Woche und Aktivitäten am Wochenende (JUW) - Treffpunkte schaffen (Jugendraum / Stammtisch) (Vision) - Jugendhaus (Vision)
Konkretes Projekt: **Jugendraum**	- Was beachten: Raum mieten oder Eigentum der Ortsgemeinde?; Haftungsfragen klären, Aufsichtspflicht? - Schritte zur Umsetzung: Anfrage zu Räumlichkeiten bei Möbelfabrik in Korb; eventuell Containerlösung; eventuell Grillhütte als Option im Sommer; Ausstattung mittels Spendenaufrufes in der Dorfbevölkerung; wechselnde „Aufpasser“ (keine Eltern der Nutzenden); gemeinsame Renovierungsaktion von Erwachsenen und Jugendlichen; Öffnungszeiten / -tage; Schlüsselübergabe mit Protokoll; ggfs. Jugendraum in Nistertal als Beispiel - Wer kümmert sich: Ortsgemeinderat für die Räumlichkeit; Eltern und Jugendliche für die Initiative / Umsetzung - Zeitlicher Rahmen: Wunsch Sommer 2023	

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Arzt Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 13 Punkte = Rang 6a		- Gemeindeschwester auf VG-Ebene einstellen (65+) - Ortsgemeinde sollte Gebäude kaufen, z.B. als Anreiz für Arztpraxis (65+) - Ortsgemeinde sollte einem Medizinstudenten das Studium bezahlen und diesen danach als Arzt verpflichten (65+) - Arzt in Zentrum integrieren → = zwischen den drei Ortsteilen ein Kommunikationszentrum einrichten (Versorgung, Infrastruktur, Arzt, Tisch, Stühle, etc.) → Beispiel Hardt → deren System erfragen (65+) - Ärztehaus mit Sozialstation (Vision) - Zentrum → Gebäude für Arzt und Lebensmittel (Vision) - Einrichtung in der gemeinsam Dorfleben und Hilfsangebot stattfindet (Vision)
ÖPNV Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 2 Punkte = Rang 13c	- Schlechte Anbindung ÖPNV (4x AUF) - Fehlende Ideen für mobile Anbindung (AUF) - Keine Mobilität für nicht-mobile Personen (65+) - Kein Busanschluss nach Montabaur zum ICE-Bahnhof (65+) - An einer Bushaltestelle in Korb hält der Bus nicht an (KIW) - Wartehäuschen an der *Bahnhofstraße* in Korb ist veraltet, beschmiert und es gibt Spinnweben (KIW) - Baum an der Bushaltestelle an der *Bahnhofstraße* fällt fast um (KIW) - An der Bushaltestelle in Stangenrod gibt es keine Parkplätze zum Bringen und Abholen der Kinder (KIW) - Erneuerung der weißen Bretter am Bushäuschen in Stangenrod (ORG)	- ÖPNV-Anschluss an den ICE-Bahnhof in Montabaur schaffen (65+) - Busanschluss nach Bad Marienberg und Hachenburg (65+) - Mobilität für nicht-mobile und alleinstehende Personen (65+) - Untereinander Mitfahrgelegenheiten schaffen (z.B. über Dorf-App) (65+) - Gemeinsame Taxifahrten z.B. zum Einkaufen (65+) - Tote Birken an der Bushaltestelle in Korb entfernen → stehen auf Gelände der Bahn (ORG)
Konkretes Projekt: **Seniorentaxi**	- Was beachten: / - Schritte zur Umsetzung: Angebot der Verbandsgemeinde im Mitteilungsblatt unter Unnau publikmachen und Nutzungsbedingungen darlegen; Mitteilungsblatt lesen - Wer kümmert sich: Veröffentlichung durch die Ortsgemeinde - Zeitlicher Rahmen: /	

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Ortsbeleuchtung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 0 Punkte = Rang 15a	- Fehlende Beleuchtung (AUF) - Wege / Straßen nachts zu dunkel, zu wenig Beleuchtung (AUF) - Altes Dorf = dunkel (zu wenig Laternen), neues Dorf = viel heller! (AUF) - Straßenbeleuchtung auf Schulweg mangelhaft (AUF) - Nächtliche Beleuchtung bei Firmen eindämmen (AUF)	
Dieses Themenfeld wurde im Rahmen des Workshops nicht bearbeitet. Es wird zur Diskussion in den Ortsgemeinderat gegeben und/oder im Dorfentwicklungskonzept behandelt.		
Sportstätten Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 0 Punkte = Rang 15b	- Außenwirkung vieler Gemeinde-Gebäude baufällig / sanierungsbedürftig (Halle, Kindergarten …) (AUF) - Zustand Concordia-Halle (AUF) - Schlechter Zustand Concordia-Halle (Geräteraum, Boden, Fassade) (AUF) - Pflege- und Erhaltungszustand Sporthalle (AUF)	- Vernünftige Sport- / Turngeräte (JUW) - Halle nachmittags für Sport öffnen (JUW) - Sportanlage draußen mit Fitnessgeräten (JUW) - Statt Bahnhof Korb Basketballplatz wie in Bad Marienberg mit Toren (JUW) - Statt Bahnhof Korb kleine Sporthalle (JUW) - Statt Landschulheim Kleinspielfeld für Fuß- und Basketball (JUW) - Statt Landschulheim Pumptrack wie in Hachenburg (JUW)
	- Schwimmbad fehlt (AUF) - Zustand / Sanierung (Geschwindigkeit) Schwimmbad (12x AUF) - Sanierung Schwimmbad dauert zu lange (JUW)	- Schwimmbad wieder öffnen (65+)
	- Sportplatz zu wenig benutzt (AUF) - Sportplatz wird kaum genutzt (ORG) - Scherben am Sportplatz (KIW) - Scherben in der Weitsprunganlage (KIW) - Sportlerheim nicht immer geöffnet → keine Toiletten (KIW)	
	- Kein DGH mehr! (AUF) - Kein großer Raum zum Feiern (AUF)	
	- In der Schultoilette wird in die Ecke uriniert (KIW) - Beim Spielen auf dem Schulhof rollen Bälle in den Bölsbach (KIW)	

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
KIW = Kinderworkshop
ORG = Ortsrundgang
JUW = Jugendworkshop
60+ = Workshop Generation 60+
Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Konkretes Projekt: **Sportstätten / Schwimmbad**	- Was beachten: Freibad wird saniert; Outdoor-Basketball- oder -Bouleplatz eventuell in Verbindung mit dem Jugendraum - Schritte zur Umsetzung: siehe Projekt „Jugendraum“ - Wer kümmert sich: siehe Projekt „Jugendraum“ - Zeitlicher Rahmen: siehe Projekt „Jugendraum“	
Nicht zugeordnet	- Mehr Bauland (AUF) - Besserer Wohnungsmarkt (AUF) - Kein definierter Platz für Grünabfälle zur Verrottung (AUF) - Gütertransport per Bahn komplett stillgelegt (AUF) - Erheblicher Sanierungsstau bei den Kanälen in Unnau (ORG)	- OG sollte Prioritäten verschieben (65+) - Maßnahmen insgesamt auf alle Ortsteile verteilen (JUW) - Bernd-Pfeiffer-Platz (Vision) - Iris bleibt uns erhalten (Vision) - Iris 4ever (Vision) - Trauzimmer (Vision) - Zukunft leben, Klima, Lebensformen, Versorgung, Wohnen, wieder voran gehen statt hinterher hängen (Vision)